

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Morbach / Kreis Bernkastel Wittlich</u>		
Straße	<u>Bahnhofstr. 19</u>		
PLZ, Ort	<u>54497 Morbach</u>		
Telefon	<u>0 65 33/71-4 16</u>	Fax	<u>0 65 33/95997-416</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@morbach.de</u>	Internet	<u>www.morbach.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer 03-2024-VOB**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54497 Morbach
verschiedene Ortsbezirke der Gemeinde Morbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach LosenStraßenunterhaltung 2024 in der Gemeinde MorbachStraßenunterhaltung 2024 (Auftraggeber Gemeinde Morbach)

- Asphaltdeckschichtarbeiten im Straßenbereich
- Asphaltreparaturarbeiten inkl. Setzungen im Straßenbereich
- Asphaltdeckschichtarbeiten im Gehwegbereich
- Bordstein und Rinnenreparaturarbeiten
- Schachteinlaufreparaturarbeiten
- Verbundsteinreparaturarbeiten

Straßenunterhaltung OD K100 "Unterm Klopp" Hoxel (Auftraggeber Landkreis Bernkastel-Wittlich)

- Asphaltdeckschichtarbeiten im Straßenbereich
- Erneuerung der Schachtabdeckungen, Hydrantenkappen und Schieberkappen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werdenZweck der baulichen Anlage Straßenunterhaltung

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Mai 2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ende Oktober 2024
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E39781745>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 29.04.2024 um 08:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 29.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E39781745>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Zuschlagskriterium: Preis.

s) Eröffnungstermin

am 29.04.2024 um 08:30 Uhr

Ort

Die Angebotseröffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Submission nicht zugelassen. Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich und den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Sämtliche mit dem Angebot einzureichende Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen aufgeführt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Erklärung Schwarzarbeit (SchwarzArbG)
- Erklärung Nachunternehmerleistungen (233)
- Mustererklärung 1 AEntG
- Mustererklärung 3 Mindestentgelt

Sonstiger Nachweis:

Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

- Aufgliederung der Einheitspreise (223)
- Urkalkulation.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Die Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 der "Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen" rügen, andernfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

- Vergabeprüfstelle -

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle@mwwlw.rlp.de

Tel.: 06131-162546 oder 06131-162179